

DER ONLINE DIENST DER TIROLER TAGESZEITUNG
<http://www.tirol.com/>

Paul-Flora-Preis geht heuer an zwei Künstler

Müssen sich jetzt 10.000 Euro teilen

Der Preis wurde von der Tiroler Landesregierung aus Anlass des 80. Geburtstags von Prof. Paul Flora im Jahr 2002 ins Leben gerufen. Der Gesamtwert ist mit 10.000 Euro dotiert und geht heuer zu gleichen Teilen an zwei Kunstschafter aus Nord- und Südtirol. Die Wahl fiel auf Philipp Messner und Andrea Holzinger.

Die gebürtige Innsbruckerin hat ihr Akademiestudium 1992 bei Oswald Oberhuber in Wien abgeschlossen und lebt seither in Innsbruck. Holzinger hat sich als Gestalterin einer reichen Bilderwelt, in der sich die Eindrücke der Außenwelt spielerisch und gekonnt mit Strategien einer persönlichen Handschrift verbinden, bereits bei zahlreichen Ausstellungen und Publikationen einen Namen gemacht.

Philipp Messner aus St. Ulrich in Gröden hat ebenfalls an der Akademie in Wien studiert und lebt in München. Wahrnehmungsthemen stehen im Mittelpunkt seiner Arbeiten, die deshalb zumeist projektartigen Charakter haben. Die Bedingungen, unter welchen Zustände und Erscheinungen des täglichen Lebens wahrgenommen und als Bilder im weitesten Sinn rezipiert werden, bieten dem Künstler viele Möglichkeiten, sie zu hinterfragen und gleichzeitig zu thematisieren.

Sein bisher bekanntestes Projekt war der fiktive Bau eines Hauses an einem der wenigen unverbauten Hänge des heimatlichen Grödental. Ein Digitaldruck auf PVC, der auf ein Baugerüst gespannt wurde, sollte neue Aussichten eröffnen.

2004-12-02 12:55:43
